

Presseinformation

Potsdam, 9. September 2008

Zur Ankündigung der Landesregierung, eine Bundesratsinitiative zur Rentenangleichung unterstützen zu wollen, **erklärt die Fraktionsvorsitzende Kerstin Kaiser:**

Landesregierung auf den Spuren der LINKEN: Benachteiligung Ostdeutscher muss endlich beendet werden

LINKS wirkt. Eine Initiative, die zu einer zügigen und verbindlichen Angleichung des aktuellen Rentenwertes (Ost) an den aktuellen Rentenwert (West) führt, ist längst überfällig. Der Angleichungsprozess ist in den letzten Jahren völlig zum Stillstand gekommen. In der Vergangenheit wurden alle Anträge der PDS, die dieses Ziel verfolgt haben, von SPD und CDU bedauerlicherweise abgelehnt. Es ist höchste Zeit für die Landesregierung in dieser Frage umzudenken, wenn sie diese Diskriminierung Ostdeutscher nicht noch in das dritte Jahrzehnt der deutschen Einheit tragen will.

Allerdings muss auch der konkrete Inhalt der Gesetzesinitiative stimmen. Die Linksfraktion hatte bereits in der vergangenen Woche einen Antrag eingebracht, der dies verdeutlicht:

1. Der erste Angleichungsschritt muss schon im Jahr 2009 erfolgen.
2. Die Rentenangleichung ist eine vereinigungsbedingte und gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie ist deshalb durch Steuermittel und nicht durch höherer Belastungen der Beitragszahler zu finanzieren.
3. Forderungen, im Gegenzug zur Angleichung des Rentenwertes auf die Höherbewertung der Einkommen Ostdeutscher bei der Rentenberechnung zu verzichten, sind abzulehnen. Dies würde die Angleichung zur Mogelpackung machen. Die Höherbewertung der Einkünfte in Ostdeutschland bleibt als Instrument zum Ausgleich eines unterschiedlichen Lohnniveaus auch bei einem angeglichenen Rentenwert erforderlich.

Wir sind gespannt auf den Wortlaut der angekündigten Bundesratsinitiative und auf das Engagement, mit dem das Thema verfolgt wird.

Die Linksfraktion wird die Rentenangleichung mit dem erwähnten Antrag sowie mit einer Aktuellen Stunde auf die Tagesordnung der Landtagssitzungen in der kommenden Woche setzen.